

Soziale Liste im Rat

E-Mail: SOZIALELISTEimRat@bochum.de
www.soziale-liste-bochum.de
Tel.: 0234/910 1047; Fax: 0234/910 1048
Willy-Brandt-Platz 1-3
44777 Bochum

P R E S S E I N F O R M A T I O N

Sozialen Liste kennzeichnet Stätten des Sozialabbaus:

Schwarze Ballons über dem Höntroper Bad

Mit einer Protestaktion hat die Soziale Liste am Samstag auf die Gefährdung des Hallenfreibades Höntrop hingewiesen. Im Rahmen der „Aktion Schlachtzeichen“ wurden am Eingang schwarze Ballons in die Luft aufgelassen. An interessierte BadnutzerInnen, Beschäftigte und SpaziergängerInnen wurden Flugblätter verteilt, die über die Hintergründe der drohenden Schließung informierten.

Die Stadtverwaltung bestätigte kürzlich, dass Haushaltsmittel für die Sanierung des Bades nicht zur Verfügung gestellt werden. Auch aus dem Konjunkturpaket werden für das Höntroper Bad keine Mittel fließen. In einem Bericht der Gemeindeprüfanstalt wird die Stadt Bochum sogar aufgefordert „eine Verringerung der Bäderzahl“ anzustreben“. Daraufhin hat die Stadt in ihrem Haushaltssicherungskonzept die Privatisierung des Bades beschlossen, ohne das hierfür eine Grundlage (Investor) gegeben ist.

Die Soziale Liste erinnert daran: In Bochum-Gerthe ist vor über zehn Jahren mit dem Nordbad ähnliches passiert. Zunächst wurde nichts mehr repariert, dann setzte der Verrottungsprozess ein. Kürzlich wurde das Bad abgerissen. Jetzt sollen dort Einfamilienhäuser gebaut werden. Das darf mit dem Höntroper Bad nicht passieren. Die Wattenscheider Kinder, BürgerInnen, SchwimmerInnen und TaucherInnen brauchen das Bad. Das Hallenfreibad Höntrop ist für Wattenscheid und Umgebung unverzichtbar!

Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger trugen sich in die Unterschriftenlisten ein und forderten den „Erhalt und (die) Sanierung des Hallenfreibades in Wattenscheid Höntrop“. Eine Fortsetzung der Aktion ist wegen des großen Zuspruchs geplant.

Die Aktivitäten richten sich nicht gegen die „Aktion Schachtzeichen“, die vom 22. - 30. Mai, im Rahmen der Kulturhauptstadt 2010 durchgeführt wird. Die Soziale Liste will mit dieser Aktion aber auf die politischen und sozialen Gefahren hinweisen, die sich aus dem Sozialabbau und der Sparpolitik für die Kommunen ergeben.

Bochum 2010-05-29